

Rein technisch gesehen ist Musik die bewusste Aneinanderreihung von Tönen. Was ist aber ein Ton? Ein Ton ist eine regelmäßige Luftschwingung - der Gegensatz dazu ist das Geräusch, das aus einer unregelmäßigen Luftschwingung besteht.

Da Musik aus vielen Tönen zusammengesetzt ist, müssen diese geordnet werden. Es gibt drei Systeme:

1. Der Rhythmus. Er ordnet den zeitlichen Ablauf, den Takt, das Tempo der Töne.
2. Die Melodie. Sie ist die Aufeinanderfolge verschieden hoher Töne.
3. Die Harmonie, das gleichzeitige Erklingen verschiedener Töne.

Daneben spielen die Klangfarbe der verschiedenen Instrumente oder Singstimmen und die Dynamik, d.h. Lautstärke, eine wichtige Rolle.



Doch diese rein technischen Erklärungen reichen natürlich nicht aus, um das Wesen der Musik zu beschreiben. Denn Musik ist eine Kunstform, mit der Gefühle ausgedrückt und erzeugt werden können.

Wer ein neues Musikstück schafft, wer also Töne zusammenstellt (und sie mit der Notenschrift aufschreibt), der ist ein Komponist. Berühmte Komponisten waren Mozart, Strauß, Verdi, Wagner und viele andere. Wer diese Noten liest und sie dann mit seiner Stimme oder seinem Instrument zum Klingen bringt, der ist ein Interpret.

Zu allen Zeiten haben Menschen Musik gemacht und sich an Klängen erfreut, berauscht oder beruhigt. Seit Tausenden von Jahren ist Musik Begleitung bei fröhlichen Festen, in der Trauer, der Andacht und auch beim Gang in den Krieg. Jede Epoche hatte ihren eigenen Musikstil.

Man unterteilt die Musik nicht nur nach dem Zeitstil (Barock, Klassik, Romanik etc.), sondern z.B. auch nach den Mitteln, mit denen sie erzeugt wird: Gesang (vokal) oder mit Instrumenten (instrumental).

Zwei musizierende Menschen sind ein Duo oder ein Duett. Eine kleine Gruppe von Musikern bilden ein Kammerorchester oder bei moderner Musik eine Band. Bei einer größeren Gruppe spricht man von Orchester oder Big Band. Ihr Leiter heißt Dirigent.

Man kann die Musik auch nach dem Zweck, den sie hat, unterteilen: Marsch-, Tanz-, Film-, Trauermusik.

Bei der modernen Musik gibt es viele Stile: Jazz, Rock, Reggae, Rap etc. Dazu gibt es oft entsprechende Tanzstile: zur Rockmusik den Rock 'n' Roll.

## Ein Ton ist

- eine regelmäßige Luftschwingung.
- eine sehr schnelle Luftschwingung.
- eine unregelmäßige Luftschwingung.

## Reggae ist

- eine Musikgruppe.
- ein Musikinstrument.
- ein Musikstil.

## Barockmusik

- ist Musik aus dem 17. Jahrhundert.
- ist besonders laute Hardrock-Musik.
- ist eine moderne amerikanische Musik.

## Militärmusik ist meist

- vokal.
- ohne Takt.
- Marschmusik.

## Musik

- hat es seit den Höhlenbewohnern immer gegeben.
- hat sich seit den Höhlenbewohnern nicht verändert.
- gibt es erst seit dem Mittelalter.

## Man kann sagen:

- Eine Geige hat eine andere Klangfarbe als eine Trompete.
- Eine Geige hat einen anderen Rhythmus als eine Trompete.
- Eine Geige und eine Trompete bilden zusammen ein Orchester.

## Robbie Williams ist

- ein britischer Interpret.
- ein Komponist aus der Klassik.
- ein Instrumentalist einer Big Band.

## Rap ist

- instrumentale Musik ohne Rhythmus.
- vokale Musik mit einem betonten Rhythmus.
- beschwingte Kammermusik.

## Eine Fasching- oder Fasnachtsmusik spielt

- immer ohne Rhythmus
- oft in gewollter Disharmonie.
- selten mit einem Dirigenten.

## Was hat die moderne Malerei unter anderem mit der Musik gemeinsam? - Sie wird nicht nur mit dem Verstand erfasst, sondern auch

- mit dem Gefühl.
- mit dem Rhythmus.
- mit dem Wissen.